**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

**Band:** 61 (1981)

**Heft:** 12

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Guido Casetti, geboren 1935, von Naters VS. Studium der Philosophie und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Rom, Madrid, Lissabon und Freiburg (Dr. rer. pol.). Nach Studienabschluss während zwei Jahren Mitarbeiter auf dem Generalsekretariat der Christlichdemokratischen Volkspartei der Schweiz (CVP). Seit 1964 Zentralsekretär des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz und seit 1973 dessen Präsident. Lehrbeauftragter für Sozialpolitik an der Universität Genf.

\*

Thomas Fleiner, geboren 1938, studierte an den Universitäten Zürich, Paris und Yale, 1965 Promotion zum Dr. iur. Seit 1971 Ordinarius an der Rechts-, Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg i. Ue. Publikationen u. a.: Recht und Gerechtigkeit, Zürich 1976; Grundzüge des Allgemeinen und Schweizerischen Verwaltungsrechts, 2. Aufl. Zürich 1980; Allgemeine Staatslehre, Heidelberg 1980.

\*

Elise Guignard, geboren 1926 in Reinach/Aargau, lebt in Rombach bei Aarau. 1946 bis 1948 Studium der Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Basel. 1948 Heirat mit dem Kunstmaler Roland Guignard. Seit 1968 Kunst- und Literaturkritik im «Aargauer Tagblatt» und im «Bund». 1974–1980 Studium der Romanistik und Literaturkritik an der Universität Zürich. Thema der Lizentiatsarbeit: «Überlegungen zu Baudelaires Kunstkritik». Seit 1981 Übersetzung literarischer Texte.

Hermann Lübbe, geboren 1926 in Aurich (Ostfriesland), ist Ordinarius für Philosophie und Politische Theorie an der Universität Zürich. Zu seinen neueren Veröffentlichungen gehören: Geschichtsbegriff und Geschichtsinteresse, Basel 1977; Nach der Aufklärung, Düsseldorf 1980.

\*

Gustav Siebenmann, 1928 in Aarau geboren, verbrachte seine Jugendzeit in Lima, studierte dann Romanische Philologie an den Universitäten Bern und Zürich, wo er 1949 doktorierte. Bis zu seiner Habilitation (1965) war er Gymnasiallehrer in Winterthur, von 1966 bis 1976 Ordinarius für Romanistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1976 ord. Professor für Spanisch und Portugiesisch an der Hochschule St. Gallen für Wirtschaftsund Sozialwissenschaften. Zurzeit Generalsekretär der Internationalen Hispanistengesellschaft und Präsident der Schweizerischen Hispanistengesellschaft. Wichtigste Veröffentlichungen: Sprache und Stil im Lazarillo de Tormes, Bern 1953; Die moderne Lyrik in Spanien, Stuttgart 1965; erweiterte spanische Ausgabe: Los estilos poéticos en España desde 1900, Madrid (Gredos) 1973; Die neuere Literatur Lateinamerikas und ihre Rezeption im deutschen Sprachraum, Berlin 1972; Estado presente de los estudios celestinescos (1956-1974), Bern (Francke) 1975.

\*

Von Pavlos Tzermias ist der Text des Buches Ruetz/Tzermias, Land der Griechen, Artemis Verlag, Zürich 1981.

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg 82

Dr. Guido Casetti, 3007 Bern, Hopfenweg 21

Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69

Prof. Dr. iur. Thomas Fleiner, 1723 Marly, Le Riedelet 9

Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Prof. Dr. phil. Hermann Lübbe, 8840 Einsiedeln, Birchli, Haus Claudia

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Oskar Reck, 4000 Basel, Rittergasse 13

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37

Prof. Dr. phil. Gustav Siebenmann, 9008 St. Gallen, Hompelistrasse 12a

Pavlos Tzermias, 8044 Zürich, Forsterstrasse 61



